



1964



1989

JAHRE

SCHICLUB
ARNOLDSTEIN

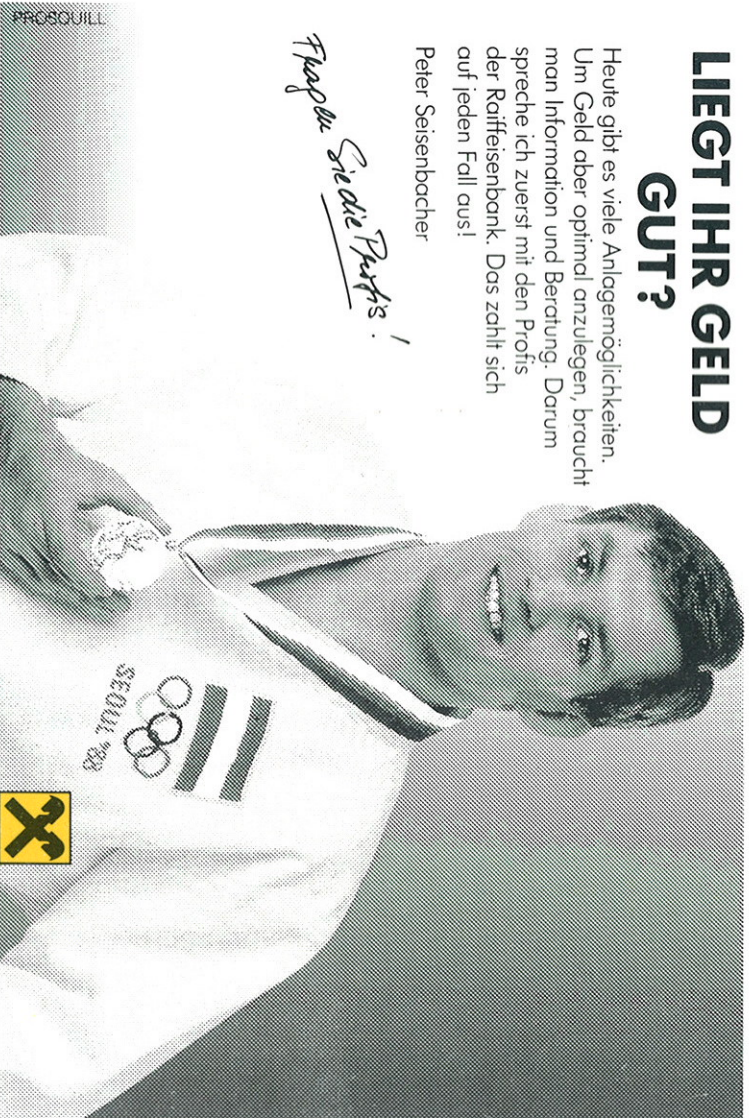


LIEGT IHR GELD GUT?

Heute gibt es viele Anlagemöglichkeiten.
Um Geld aber optimal anzulegen, bruchst
man Information und Beratung: Darum
spreche ich zuerst mit den Profis
der Raiffeisenbank: Das zahlt sich
auf jeden Fall aus!

Peter Seisenbacher

Frage Sie die Profis!



PHOSQUILL

Raiffeisen. Die Bank

Profis als Partner.

FESTSCHRIFT

herausgegeben aus Anlaß der

JUBILÄUMSVERSAMMLUNG

am 23. Juni 1989

25 JAHRE SCHICLUB ARNOLDSTEIN

INHALT:

GELEITWORTE

GRUSSWORTE

GRÜNDUNG DES SCA

UNSER VORSTAND

UNSERE KAMPFRICHTER

UNSERE TRAINER

UNSERE RENN LÄUFER „EINST + JETZT“

UNSERE GRÖSSTEN VERANSTALTUNGEN

UNSERE SCHICLUBMEISTER

EIN SCHRECKLICHER TAG

KOMMT ZU UNS

UNSERE JUBILARE

UNSERE GÖNNER

UNSERE HELFER

*Ein guter
Partner
für ein
gutes Land.*



34mal
in Kärnten

ZENTRALSPARKASSE

Zweigstellen Arnoldstein,
Thörl-Maglern und Wechselstube Wurzenpaß.



Vorwort

Es freut mich sehr, daß ich schon kurz nach meinem Amtsantritt die Gelegenheit habe, im bedeutsamen Kärntner Dreiländereck dem Schiklub Arnoldstein namens des Landes aber auch persönlich herzliche Grüße und eine Gratulation zum 25-jährigen Bestandsjubiläum übermitteln zu dürfen.

Mit diesen Grüßen verbindet sich auch meine Anerkennung für ein Vierteljahrhundert Vereinsgeschichte im Dienste des Sportes und der Allgemeinheit. Die Aktivitäten des Schiklubs Arnoldstein haben mit dazu beigetragen den Ruf Kärntens als Wintersportland mit seinen hervorragend ausgebauten touristischen Einrichtungen zu festigen. Wenn auch eine initiative Freizeitindustrie vielfältige Möglichkeiten zur sportlichen Freizeitindustrie bietet, so bleibt in unserer Gesellschaft doch der einzelne Verein mit seinen Funktionären und Mitgliedern der Träger des Sportes.

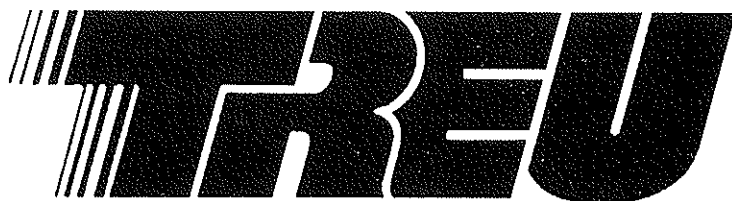
Allen schisportbegeisterten Arnoldsteinern und allen Landsleuten wünsche ich sowohl bei der aktiven Ausübung ihrer Sportart aber auch als Zuseher viele interessante Stunden der Entspannung und des Vergnügens.

Dem jubilierenden Schiklub Arnoldstein: Schi heil! - ohne Sturzflug zur Siegesfahrt auf allen Pisten

Ihr

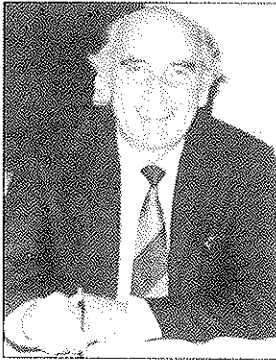
Dr. Jörg Haider

**DER
SPEZIALIST
FÜR
SÄMTLICHE
TRANSPORT-
ANGELEGENHEITEN.**



SPEDITIONSGES.M.B.H.

A-9601 Arnoldstein
Tel. (0 42 55) 33 05-0 Serie
Telefax (0 42 55) 33 05-30
Telex 45553



Zum Geleit

Wenn ich namens des Landesskiverbandes Kärnten dem SC Arnoldstein zu seinem 25-jährigen Bestandsjubiläum herzlich gratuliere, so gilt unser Glückwunsch einer agilen und dynamischen Gemeinschaft, die im Breiten- und im Spitzensport seit ihrer Gründung beachtliche Aktivitäten entwickelte und in kurzer Zeit zu einem der leistungsstärksten Vereine

unseres Verbandes heranwuchs.

Den Pionieren Obmann Rufus Geissler und seinem Stellvertreter Karl Senger gilt unser aller Dank. Sie waren die unermüdlichen Initiatoren zu den Erfolgen dieses Vereines, der mit vielen anderen Mitarbeitern und Helfern beachtliche Leistungen aufweisen kann.

Bekannte Spitzensportler wie Kornelia Geissler, Willi Geissler, Danilo Samonig, Ernst Samonig, Heidi Truppe-Koch, Claudia Kramser, Franz Kuglitsch und Max Strozzi gingen aus dem SC Arnoldstein hervor. Die Errichtung des Skiliftes Greuth und die aktive Mitarbeit bei der Schaffung des Skigebietes Dreiländereck mit seinen Bergbahnen sind ebenso Meilensteine in der Vereinsgeschichte wie die vorbildliche Durchführung unzähliger Veranstaltungen, von lokalen Bewerben angefangen bis hinauf zu FIS- und Europacuprennen. Ich bin mir sicher, daß die bisherige beispielhafte Vereinsarbeit des SC Arnoldstein nicht nur ihre Fortsetzung sondern darüber hinaus auch noch eine weitere Steigerung nehmen wird und wünsche dazu allen Funktionären und Mitgliedern viel Glück und Erfolg.

Oskar Dorner

Präsident des LSV Kärnten



Ing. Alois Fertala

9601 Arnoldstein
Kärnten
Telefon (04255) 359

Baumeister - Zimmermeister - Gerichtlich beideter
Sachverständiger für Bauwesen - Planung und Beratung

IMMER GERNE FÜR SIE DA!

IHR



PFEIFENFACHGESCHÄFT
IN ARDNOLDSTEIN

Johanna KRAKOLINIG

Arnoldstein 17,
Tel. 0 42 55 / 23 19

LOTTO

TOTO

ALLES IST MÖGLICH!

PACKEN SIE IHR GLÜCK BEIM SCHOPF

Ihre Lottokollektur in IHRER NÄHE!
Annahmeschluß jeweils Freitag 16.00 Uhr!



Vorwort des ASVÖ- Verbandspräsidenten

Als Vorsitzender des Allgemeinen Sportverbandes Österreichs, Landesverband Kärnten, freut es mich, Ihnen die Glückwünsche unseres Verbandes zum 25-jährigen Bestandsjubiläum überbringen zu dürfen.

Ihr geschätzter Obmann, Herr Rufus Geissler, hat im Jahre 1964 einige rührige Funktionäre um sich geschart und den Schiclub Arnoldstein gegründet. Aus dieser Runde von Funktionären ist in den Jahren ein respektabler Schiclub entstanden, dessen 550 Mitglieder die Sportidee in allen Schichten der Bevölkerung getragen haben.

Im Winter 1963/64 wurde in Greuth bei Arnoldstein die erste kleine Sportstätte in Form einer Schiabfahrtsstrecke, geschaffen. Durch die Erschließung des Dreiländereckes konnte sich der Schiclub Arnoldstein weiter profilieren und erhielt schon des öfteren die ehrenvolle Aufgabe, überregionale Schirenennen zu organisieren.

Der Allgemeine Sportverband Kärnten dankt den Funktionären für ihren unermüdlischen Einsatz und wünscht sich auch für die Zukunft eine ebenso gute Zusammenarbeit wie bisher.

Prof. Dipl.-Ing. Gustav Graber

Präsident des Allgemeinen Sportverbandes Österreichs
Landesverband Kärnten

SAMONIG-HOLZ

liefert Ihnen Holz für

Dachstühle

Innenausbau

Baubedarf

Tischlereibedarf

sowie sämtliche Rundholzsortimente

Prompt – zuverlässig – in bekannter Qualität

SAMONIG-HOLZ

Holzhandelsges.m.b.H.

Oberrainerstr. 57 · 9586 FÜRNI TZ

Tel. 04257/2220 – 2787 · Telex 45669 · Telefax 04257/220-83

BUZZI & CAPPELLARO

Modernes Umschlagzentrum,
bestehend aus:

100.000 m² freie Lagerfläche

10.000 m² Lagerhallen

davon

5.000 m² Zolleigenlager

150 m² klimatisiertes Lager

150 m² Lager für Gefahrgut

800 m Anschlußbahnen

Hebegeräte bis zu 37 t Tragkraft

60-t-Straßenbrückenwaage

Spezialverkehre:

Containerverkehr

Hängendtransporte

Kombiverkehr

Kürzeste Laufzeit Ihrer Sendungen
über die Drehscheibe Arnoldstein

Internationale Spedition und

Lagerhaus Gesellschaft m.b.H.

A-9601 Arnoldstein Nr. 123, PF. 50

Tel. (04255) 2431-0, Telex 045-551, 045-751

Terminal Fürnitz, Ladestraße 1,

9586 Fürnitz, Postfach 7

Tel. (04257) 3380-0,

Telex 45343, Telefax (04257) 388014



*Wir organisieren für Sie Sammelverkehre
aus allen und nach allen Industriezentren*

*Italiens in Zusammenarbeit mit der
Speditionsorganisation*

Unsere Devise:
Schnell-sicher-zuverlässig
wirtschaftlich

S.A.I.M.A.
Spedizioni internazionali



Vorwort des Bürgermeisters der Marktgemeinde Arnoldstein

Mit der Gründung des Schiclubs Arnoldstein vor einem Vierteljahrhundert begann auch seine Pionierarbeit für den Schisport in Arnoldstein. Mit Taten, u. a. dem Bau einer clubeigenen Schiliftanlage und der Anschaffung von für den Schibetrieb erforderlichen Geräte, dem Engagement, die Bevölkerung aller Schichten und Altersgruppen in unserer Gemeinde für den Schisport zu gewinnen und der Heranbildung hervorragender junger Schisportler, schrieb der zu den mitgliedsstärksten Schisportvereinen im Lande avancierte Schiclub Arnoldstein Schigeschichte. Immer wieder stellt sich der Club mit seinem fachlich versierten Mitarbeiterstab bei der Ausrichtung von Wintersportgroßveranstaltungen in die Gemeinschaftsdienste und ist sohin auch am fortschreitenden Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad unseres Dreiländerecks in hohem Maße beteiligt.

Daß der Schiclub Arnoldstein, dem die Sportförderung und Kameradschaft in unserer Gemeinde so sehr am Herzen liegt, auch in Zukunft so erfolgreich wirken möge, das wünsche ich

mit sportlichem Gruß
Gerwald Steinlechner

*Klasse statt
Masse!*

TEXTIL FAYMANN

9601 Arnoldstein, Hauptplatz
Tel.: 04255 / 24 68

INTEREXPRESS

INTERNATIONALE SPEDITION - Schmolner und Napokoj OHG

IHR GRENZSPEDITEUR für

- Verzollungen
- Reexpeditionen
- Transitüberwachungen

9601 ARNOLDSTEIN — TELEFON (0 42 55) 22 90 und 23 37

ZIMMEREI H. PRESCHAN



vorm. G. Hoffmann

Innenausbau - Stiegenbau - Dachstühle

A-9601 Arnoldstein 119, Telefon (0 42 55) 32 85

Betrachtung über den Zweck eines Club's!

Was nun die weitere Entwicklung eines Clubbetriebes betrifft, muß gesagt werden, daß die Ideen in solch einem Club zweigleisig verlaufen. Da ist einmal der Spitzensport mit seinem Rennbetrieb und die Trainerarbeit sowie die Kampfrichtertätigkeit und der Breitensport wo man feststellen muß, daß es das eine ohne dem anderen nicht gibt. Beiden sind jedoch Grenzen gesetzt.

Heute auf dem Gebiet des Spitzensportes Erfolge nachzuweisen wird immer schwieriger, sei es am Aufwand personell wie finanziell und geografisch, der immer weiteren Entfernung der Wettkampforte, national und international. Was den Breitensport betrifft, war die Förderung desselben vor Jahren auch leichter, nur wenige hatten ein Beförderungsmittel. Bei Ausfahrten oder Touren waren viele glücklich irgendwohin mitgenommen zu werden. Heute ist das anders, hatte man früher ein Haus gebaut, war eine Garage ein Luxus, heute wären zwei notwendig und auch das ist oft zuwenig. Was ich damit sagen will, das Auto ist das Symbol der Freiheit. Auftanken und es kann losgehen, auch mit bescheidenen Mitteln kann man relativ viel unternehmen. Es hat dann ein jeder sein eigenes Programm, man fährt Baden, Surfen, Klettern, man fährt in Schigebiete von welchen man früher nur träumen konnte. Trotzdem ist das Auto wie auch das Fernsehen für eine Gemeinschaft nicht förderlich. Greuth wurde einst nur zu Fuß erreicht, trotzdem florierte der Schibetrieb, verlange dies heute von jemanden! Nun wäre abschließend noch einiges zu sagen, wenn auch viele meinen, wozu brauchen wir einen Verein oder einen Club, nur gibt es diese nicht, gibt es keinen Schiverband und wäre ein solcher nicht, keine Weltcuprennen usw.; und ehrlich, wer läßt sich nicht von solchen Veranstaltungen begeistern, wieviele sitzen beim Bildschirm, wenn ein Weltcuprennen stattfindet. Vielleicht wird sich auch auf diesem Gebiet einiges ändern, wie sich eben auf dieser Welt schon sehr viel verändert hat. Noch gibt es aber Club's und Vereine welche zur Geselligkeit beitragen, Gymnastikabende, Clubmeisterschaften, Bälle veranstalten und so wollen wir stolz sein, daß der Schiclub-Arnoldstein heute sein 25-jähriges Bestehen feiert, selbstverständlich ist eine goldene Hochzeit mehr als eine Silberne, doch soll man nicht vergessen, daß ein Vierteljahrhundert auch eine lange Zeit ist und so möchte ich an dieser Stelle **allen** jenen Personen **danken**, welche es ermöglicht haben, daß dieses Jubiläums-alter erreicht wurde!

Rufus Geissler



Hand- und Maschinenstrickgarne

PAULITSCH 

A-9602 THÖRL-MAGLERN

TELEFON (0 42 55) 85 33

TELEFAX (0 42 55) 85 75

Unser Herstellungsprogramm:

Möbel- und Dekorstoffe, handgewebte Teppiche,
Hand- und Maschinenstrickwolle,
Heimtextilien, Frotteestoffe

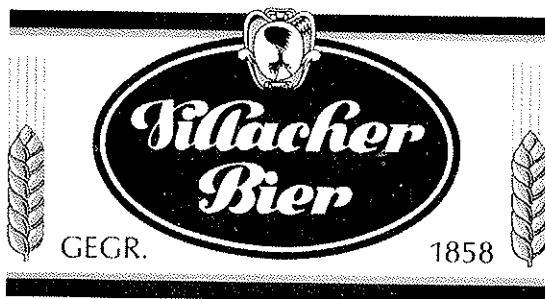
Johannes Menté

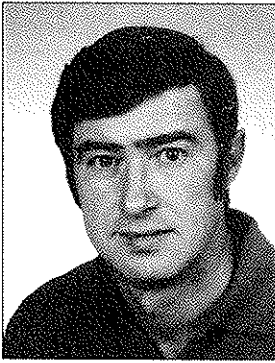
9611 Nötsch 150 • Tel. (0 42 56) 21 18

Kühle Getränke
für Sommerfeste

Kühlwagen-Kühltruhe

SCHWEISS
KOHLENSÄURE





ZUM GELEIT

Zum 25-Jahr-Jubiläum wünsche ich dem Schiclub Arnoldstein und seinem Obmann, seinen Mitarbeitern und Mitgliedern alles Gute.

Die Idee einen Schiclub zu gründen, kam von unserem Obmann Rufus Geissler und unseren Gründungsmitgliedern. Sie haben es auch verstanden, den Verein 25 Jahre hindurch ausgezeichnet zu

leiten, so daß wir heute mit dem Schiclub Arnoldstein im Dreiländereck und über die Grenzen hinaus ein sehr gutes Image erzielt haben.

Es bedurfte sehr viel Idealismus, Fleiß und Arbeit solch einen Verein zu gründen und vor allem aufrecht zu erhalten. Der Schiclub stellt eine „Großfamilie“ mit derzeit 580 Mitgliedern dar und versucht ständig, interessierte Jugendliche zu Spitzensportlern aufzubauen und ihnen somit auch eine schöne Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Die Existenz des Schiclubs war und wird in dieser Region wohl nie in Frage gestellt werden. Deshalb will ich jeden Sportinteressierten aufrufen dem Schiclub Arnoldstein beizutreten und auch mitzuarbeiten. Sollte die Dreiländer-Olympiade um die Jahrtausendwende durchgeführt werden, müßten wir heute schon mit gewissen Vorbereitungen beginnen. Beispielfhaft sollen auch nachrückende Funktionäre den Schiclub weiterführen. Deshalb möchte ich als Präsident des Schiclubs Arnoldstein die Gelegenheit wahrnehmen, allen Gründungsmitgliedern, Funktionären, Mitarbeitern und Mitgliedern, vor allem aber unserem Obmann Rufus Geissler zu danken und sie alle ersuchen den Verein auch weiterhin erfolgreich weiterzuführen.

Sicher Ernst

Präsident des Schiclub Arnoldstein

GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSGESELLSCHAFT M.B.H.

„BLEIBERG“

WOHNUNGSANLAGE

„FRANKENWIESE“

eine neue Wohnstätte für 21 Familien
in der Waldsiedlung

Bezugsfertig: 1991!

Großes Augenmerk
legen wir auf Beratung
von Naturprodukten:

- Teppichböden aus
100% reiner
Schafschurwolle
- Teppichfliesen aus
Naturhaar
- Kork-Bodenbeläge
- Decorstoffe aus
Baumwolle

Rufen Sie uns an oder kommen Sie gleich selbst und
überzeugen Sie sich, denn ein Besuch lohnt sich immer.

Raumausstattungshaus

TEPPICH MOSER

9613 Feistritz/Gailtal - Achomitz 22
Telefon 04256/2705

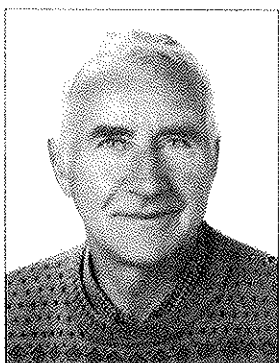


Jetzt für jeden!!!

Ihr persönlicher Berater in allen
Spar-Vorsorge-(2.Pension) und Anlageformen.

Frank Richard

9601 Arnoldstein 160 • Tel. (0 42 55) 23 45
Finanzamt Villach • Tel. (0 42 42) 25 3 11 DW 276



„1964 GRÜNDUNG DES SCA - SCHICLUB ARNOLDSTEIN“

Vor 35 Jahren wurde der alpine Schillauf im Raume Arnoldstein auf der Brünnelwiese oder am sogenannten Försterhügel in Greuth ausgeübt. Dieses Gebiet erreichte man damals nur zu Fuß oder mit einem Pferde- oder Ochsen gespann (siehe Bild-Übersiedlung von Arnoldstein nach Greuth am 4. März 1952). Eine Tour auf das Dreiländereck gehörte bereits zu einer alpinen Leistung, Lift und

Seilbahnen gab es auf die Gerlitzte und in Tarvisio, wobei ein Ausflug dorthin schon zu den größeren Erlebnissen gehörte. Fünfmal über die Piste B und nachher Einkehrschwung beim „Haberl“ eine frische Mortadellasammel und 1/2 Liter Roten gaben wieder neue Lebenskräfte für den Fußmarsch zum Bahnhof Tarvisio-Centrale. Auf der „Reste“ in Arnoldstein fand das Ganze dann seinen Abschluß!

Arnoldstein besaß schon damals einen Werkssportverein mit einer Sektion Schi. Diese hielt jährlich ihre Meisterschaften im Raume Grauth ab. Oben beim Anwesen Kuri war der Start, beim Schrotturm in Gailitz das Ziel. An solch einem Tag war halb Arnoldstein unterwegs, es war einfach ein Erlebnis, keine Olympiade kann heute solch eine Stimmung hervorrufen, kannte doch jeder jeden! Absoluter Spitzenmann war damals Bert Fertala, seine Konkurrenten: Spitaler, Schweiger, Dobernig, Schwei, Gelautz, Bauer, Gallob, Tremesberger und nicht zuletzt der damals unverwüstliche Wirth Bruno!

Die Startorte der traditionsreichen Schirennen wie Canin, Lahner, Plöcken und Glockner konnten damals nur zu Fuß erreicht werden. In den 60er Jahren wuchsen die Schilifte wie Pilze aus dem Boden. Ein Auto gehörte auch nicht mehr zum absoluten Luxus und so begann ein Rennbetrieb im Land, wie ihn niemand vorausahnen konnte. Das Rennalter der jüngsten Läufer betrug 10 Jahre. Die Rennen verlagerten sich immer mehr dorthin, wo es Aufstieghilfen gab und so war es naheliegend, auch in Arnoldstein solch eine Anlage zu bauen. Das Interesse am Schillauf war sehr groß, die Idee einen Schilift zu bauen entsprang einigen Idealisten. Da für solch ein Vorhaben weder ein Privater noch die Gemeinde als Geldgeber gewonnen werden konnte, starteten einige

Mutige den Versuch zur Installierung eines Liftunternehmens in der Hoffnung, Leute zu gewinnen, welche sich für solch ein Unternehmen begeistern könnten. Durch die Gründung des Schiclubs Arnoldstein wurde dann dieses Vorhaben ermöglicht. Das Gebiet für den Bau war rasch gefunden, noch gab es genug Wiesen in Greuth, die Lage NW war ideal, auf Antrieb konnten 200 Mitglieder gewonnen werden, was für einen Verein, der nicht politisch ist, für Arnoldstein als großer Erfolg zu bezeichnen war. Mit zinsfreien Darlehen der Mitglieder konnte an die Arbeit gegangen und das Projekt verwirklicht werden. Es war das Aufflackern eines Idealismus, welchen man sich nur von der Kriegsgeneration erwarten konnte. Mit viel Begeisterung wurde ein Werk geschaffen, welches nicht alltäglich ist und ich getraue mich zu behaupten, daß so etwas heute nicht mehr möglich wäre! Zinsfreie Darlehen und die spontane Mithilfe vieler Idealisten ermöglichten zuletzt die Vollendung. Ohne Übertreibung kann gesagt werden, daß die Anlage in Greuth der Grundstein für die heutigen Dreiländereckanlagen war, ja ich bezweifle ob heute überhaupt in diesem Gebiet so ein Schibetrieb wäre, wenn nicht der Beginn in Greuth stattgefunden hätte.

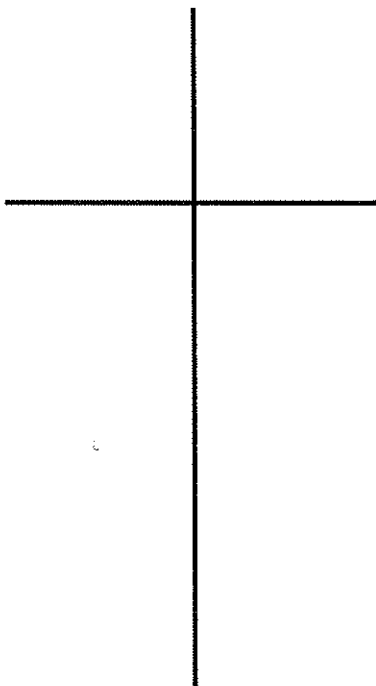
Rufus Geissler

Die treibenden Kräfte bei der Gründung der SCA waren:

GEISSLER Rufus • GEISSLER Heli † • SENGER Karl, sen. †
SENGER Karl, jun. • SENGER Christine



„Über-
siedlung
nach
Greuth!“
Datum:
4. März
1952



WIR GEDENKEN

aller

verstorbenen
Funktionäre
und
Mitglieder.

IMPRESSUM: Herausgeber: Schiclub Arnoldstein, Greuth 1, 9601 Arnoldstein •
Verantwortlich für den Inhalt: Adolf Kröpfl, Thörl Maglern • Photos: Fotostudio
Wieser, Arnoldstein, Fremdenverkehrsamt Arnoldstein, Willi Valentin • Wer-
bung: Adolf Kröpfl, Thörl Maglern und Kurt Bürger, Arnoldstein • Gesamtherstel-
lung: Norea-Repro Druck, Klagenfurt, Tel. (0 463) 55 2 65-0*

UNSER

PRÄSIDENT:
SICHER
Ernst



1. STELLVERTR.:
Ing. FERTALA
Alois



2. STELLVERTR.:
SENGER
Karl



SCHRIFTFÜHRER:
BÜRGER
Kurt



VEREINSARZT:
Dr. ARGANG
Mohamed



MAYER
Hans



KRÖPFL
Adolf



JOPP
Gerhard



WIRTITSCH
Christian



VORSTAND

OBMANN:
GEISSLER
Rufus



KASSIER:
BRUGGER
Eise



SPORTWART:
GEISSLER
Willi



SPORTWARTSTV:
RAJAKOVITSCH
Herbert



SENGER
Heimo



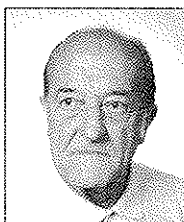
KOLLER
Peter



BÜRGER
Peter



KLEINDIENST
Walter

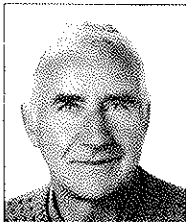


GEISSLER
Angelika



UNSER KAMPFRICHTERTEAM:

GEISSLER Rufus



GEISSLER Willi



GEISSLER A.



SENGER Karl



SENGER Christine



ZIMMERMANN G.



KRÖPFL Adolf



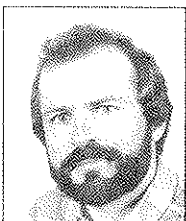
POCK Gerhard



RAJAKOWITSCH H.



RAJAKOWITSCH H.



MESCHICK Albert



ANWÄRTER

KOLLER Hubert



BÜRGER Kurt



ANWÄRTER

UNSERE TRAINER:

GEISSLER Willi



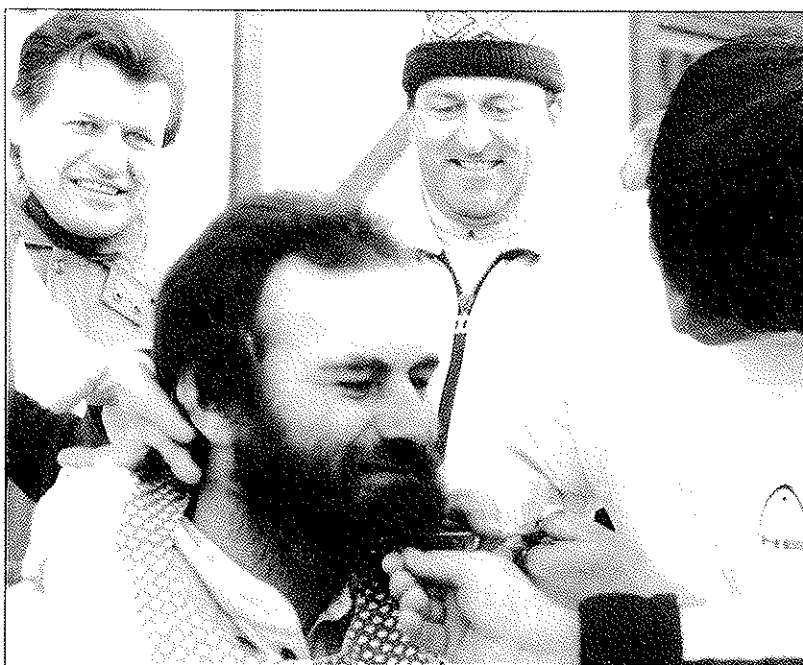
RAJAKOWITSCH H.



RAJAKOVITSCH H.



BRUCKER Hannes



Für den Kärntner Meistertitel im Super-G und für den Jugendmeistertitel in der Abfahrt mußte der Bart des erfolgreichen Trainers erhalten.

RENNLÄUFER EINST:



KUGLITSCH Franz

Seine größten Erfolge: Bei kärntner Meisterschaften: 3 x 1. Plätze, 4 x 2. Plätze, 1 x 3. Platz; Bei österr. Meisterschaften: 1 x 2. Platz, 3 x 3. Plätze; Landescup 1 x 1. Platz; Zentrasport Jugendcup 1 x 1. Platz; Bei FIS Rennen: AF/Nassfeld 1. Platz, AF/Bad Gastein 1. Platz, AF/Pfronten 1. Platz, Raika/Cup AF 2. Platz, Schweiz. Jugendmeisterschaft 2. Platz

PRETTNER (KUNSCHITZ) Elke

Ihre größten Erfolge: Bei kärntner Meisterschaften: 2 x 1. Plätze, 3 x 2. Plätze, 2 x 3. Plätze; Bei österr. Meisterschaften: 2 x 1. Plätze; Junioreneuropameisterschaften: 1. Platz-Abfahrt



TRUPPE (KOCH) Heidi

Ihre größten Erfolge: Bei kärntner Meisterschaften: 9 x 1. Plätze; Bei österr. Meisterschaften: 3 x 2. Plätze; Bei ÖSV-Testrennen: 1 x 1. Platz, 2 x 2. Plätze; Bei FIS-Rennen: int. Schülerrennen-Gartnerkofel 1. Platz, int. Jugendvergleichskampf-Piancavallo: 1. Platz, Landescup 1. Platz

GEISSLER Kornelia

Ihre größten Erfolge: Bei kärntner Meisterschaften: 13 x 1. Plätze, 3 x 2. Plätze, 3 x 3. Plätze; Bei österr. Meisterschaften: 1 x 1. Platz, 3 x 2. Platz; Bei FIS Rennen: Jugendvergleichskampf Friaul, Slovenien, Krtn. 1. Platz, Kandahar CITADIN Races 1. Platz, Kandahar/Cup Komb. 1. Platz, Städteweltmeisterschaft: 2. Platz, 3. Platz



GEISSLER Willi

Seine größten Erfolge: Bei kärntner Meisterschaften: 2 x 1. Plätze, 1 x 2. Platz, 3 x 3. Plätze; Bei österr. Meisterschaften: 2 x 2. Plätze, 1 x 3. Platz; Bei FIS-Rennen: int. Naßfeldriesentorlauf 1. Platz, 2. Platz, int. Valentingletscherlauf 1. Platz, Städteschwielmeisterschaften: 3 x 3. Plätze

RENNLÄUFER EINST:



KRAMSER Claudia

Ihre größten Erfolge: Bei österr. Meisterschaften: 1 x 1. Platz, 1 x 3. Platz; Bei kärntner Meisterschaften: 2 x 1. Plätze, 1 x 2. Platz, 2 x 3. Plätze und mehrere gute Ergebnisse in Kärnten

SAMONIG Ernst

Seine größten Erfolge: Bei kärntner Meisterschaften: 1 x 1. Platz, 2 x 2. Platz; Bei österr. Meisterschaften: 1 x 3. Platz; Int. Vergleichskampf Slowenien, Friaul, Kärnten 2. Platz



SAMONIG Danilo

Seine größten Erfolge: Bei kärntner Meisterschaften: 4 x 1. Plätze, 2 x 3. Plätze; Bei österr. Meisterschaften: 1 x 2. Platz, 1 x 17. Platz

WEITERE GUTE ERGEBNISSE ERZIELTEN

BRANZ Sylvia
BRANZ Waltraud
STRUGER Gerhard
METZGER Wolfgang
PACHER Werner †
EMBERGER Gerd
PAULITSCH Alois

KOCH Leopold †
BROSCH Alfi
KREUZER Georg
THURNER Ernst
WEDAM Hans
POCK Heidi
BRENNDÖRFER Margarethe †

FERTALA Karin

UNSERE RENNLAUFER „JETZT“

STROZZI Maxi

Ergebnisse:

Kärntner Meisterschaften:

5 x 1. Plätze, 1 x 2. Platz

Cuprennen:

2 x 1. Plätze, 1 x 3. Platz

FRANK Mario

Ergebnisse:

Kärntner Meisterschaften:

2 x 1. Plätze, 1 x 3. Platz

Cuprennen:

1 x 3. Platz

Landesschulschitag:

1 x 1. Platz

MOSER Andrea

Ergebnisse:

Kindercup: 1 x 2. Platz

TRUPPE Karin

Ergebnisse:

Kindercup: 1 x 4. Platz

BLÜML Hans

Ergebnisse:

Kärntner Meisterschaften:

1 x 3. Platz



UNSERE GRÖSSTEN VERANSTALTUNGEN

- 1969 Kärntner Schülermeisterschaften
- 1974 Jugendvergleichskampf Slowenien-Friaul-Kärnten
- 1977 Kärntner Meisterschaften
- 1980 Österreichische Schülermeisterschaften
- 1982 **EUROPACUP-DAMEN** Abfahrtslauf
Siegerin: 2 x Sieglinde **WINKLER**
- 1985 **EUROPACUP-HERREN** Abfahrt
Sieger: 2 x Karl **ALPIGER**
- 1985 **EUROPACUP-HERREN** Super-G
Sieger: Guido **HINTERSEER**
- 1987 **EUROPACUP-HERREN** Abfahrt
Sieger: Werner **PERATHONER**



Der jetzige WC-Läufer Karl Alpiger errang am Dreiländereck seinen ersten großen internationalen Erfolg

UNSERE SCHICLUBMEISTER

1965 SENGER Christine
1966 SENGER Christine
1967 SENGER Christine
1968 TRIBUTSCH Helga
1969 SENGER Christine
1970 SENGER Christine
1971 TRIBUTSCH Helga
1972 MOSCHITZ Beatrix
1973 MOSCHITZ Beatrix
1974 GEISSLER Kornelia
1975 MAILÄNDER Erika
1976 GEISSLER Kornelia
1977 GEISSLER Kornelia
1978 GEISSLER Kornelia
1979 GEISSLER Kornelia
1980 GEISSLER Kornelia
1981 SANDRINI/GEISSLER Kornelia
1982 SANDRINI/GEISSLER Kornelia
1983 TRUPPE Heidi
1984 TRUPPE Heidi
1985 SANDRINI/GEISSLER Kornelia
1986 TRUPPE Heidi
1987 TRUPPE Heidi
1988 WUCHERER Andrea

*Wir
Gratulieren*

SENGER Karl
METZGER Wolfgang
SAMONIG Ernst
RAINER Alfred
FERTALA Bertram
WEDAM Hans
FERTALA Bertram
WEDAM Hans
FERTALA Bertram
SENGER Karl
STRUGER Gerhard
STRUGER Gerhard
GEISSLER Willi
EMBERGER Gerd
GEISSLER Willi
RAJAKOWITSCH Heinz
STRUGER Gerhard
RAJAKOWITSCH Heinz
RAJAKOWITSCH Heinz
RAJAKOWITSCH Heinz
RAJAKOWITSCH Heinz
RAJAKOWITSCH Heinz
RAJAKOWITSCH Heinz
MAILÄNDER Peter

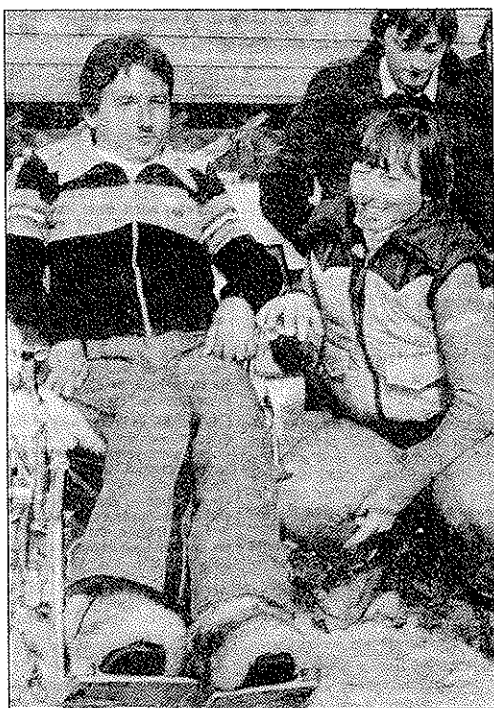


„EIN SCHRECKLICHER TAG“

21. JÄNNER 1970

Dieser Tag begann wie jeder andere und doch überschattete ein Unfall beim Training

und erholte sich nicht mehr von seiner schweren Verletzung. Ironie des Schicksals, das gerade dem Sohn von



Otto Brosch dies geschehen mußte, wo doch er es war, welcher sich beim Liftbau und Betrieb am meisten verdient gemacht hatte. Alfi Brosch ist unser Ehrenmitglied, seit dem Unfall gelähmt, nicht mehr gehfähig und an den Rollstuhl gefesselt. Er lebt im Hause seiner Eltern in Selt-schach bei Arnoldstein, wo er von ihnen und seiner Frau vorbildlich betreut wird. Alfi Brosch

in Greuth alle anderen Ereignisse. Für Alfi Brosch und seine Familie begann eine echte Tragödie, Alfi stürzte

war 1969 eines unserer hoffnungsvollsten Talente als Schirennläufer im Kärntner Schülerkader.

KOMMT ZU UNS!

Der Skilauf ist in der heutigen Zeit und in seiner heutigen Form als Massensport, als alpiner oder nordischer Wettkampf, ohne die nimmermüde Arbeit der Vereine und Funktionäre undenkbar. Wenn auch der Massen-Skilauf den Vereinen entglitten ist und seinen Aufschwung der kommerziellen Planung verdankt, so ist doch die Gestaltung und Durchführung von Wettkämpfen auf Skiern für jung und alt, für Kinder und Olympioniken, für Nordische und Alpine, die Arbeit und Aufgabe der Vereine geblieben. Kein Skisportbericht in den Massenmedien wäre ohne die wochenlange Vorarbeit der Vereine möglich.

So hat sich der Schiclub Arnoldstein seit seinem Bestehen bemüht, das sportliche Geschehen im Skilauf im Raume Arnoldstein zu gestalten. Mit der zunehmenden Kommerzialisierung des Wintersports und der zunehmenden Abnahme der Idealisten, die es noch wert finden, einem Verein ehrenamtlich die Freizeit zu opfern, wird es immer schwerer, den steigenden Leistungen der Spitzensportler folgen zu können. Ohne zielbewußtes Aufbau-, Konditions- und Leistungstraining ist es nicht mehr möglich, im Lande schrittzuhalten, geschweige denn in die absolute Spitzenklasse vorzustoßen.

Nur einem Verein, der neben einem gut arbeitenden Funktionärsstab auch über eine gesunde und solide finanzielle Basis verfügt, ist es möglich, allen diesbezüglichen Anforderungen gerecht zu werden.

BITTE HILF UNS, DIESE AUFGABE ZU ERFÜLLEN!

Wir rufen alle Freunde des Skilaufes, die noch keinem Verein angehören zu:

**KOMM ZU UNS!
WERDE MITGLIED DES SCHICLUBS ARNOLDSTEIN!**

Mitglieder des Schiclubs Arnoldstein welche im
Gründungsjahr 1964 dem Schiclub Arnoldstein
beigetreten sind und nun auch 25 Jahre
dem Österreichischem Schiverband angehören :

Baldassi Stefan

Baumgartner Adolf

Baumgartner Erna

Baumgartner Wolfgang

Brosch Alfons

Brosch Alfred

Brosch Otto

Bürger Kurt sen.

Cappellaro Carla,
verh. Tschelissnig

Cieslar Liesl

Fertala Alois

Fertala Astrid,
verh. Wolker

Fertala Franz

Fertala Helga,
verh. Titscher

Fertala Karin

Geissler Angelika

Geissler Fritz

Geissler Kornelia,
verh. Sandrini

Geissler Rufus

Geissler Wilhelm

Grollitsch Ingeborg,
verh. Rajakowitsch

Grum Adolf

Iller Johann

Jelovčan Hertha

Jopp Gerhard

Jopp Karl

Klemenjak Ingrid,
verh. Knapp

Koch Heidemarie,
verh. Truppe

Komposch Gretl

König Helmut

König Norbert

Kramer Adolf

Kramer Heinz

Kraschl Wolfgang

Kreuzer Georg

Lecher Josef

Leiler Alfred

Martl Günter
Metzger Wolfgang
Mikula Alfred
Moritsch Walburga,
verh. Naverschnig
Moschitz Beatrix,
verh. Sinwel
Nessmann Brigitte,
verh. Schnegg
Nessmann Manfred
Pacher Heinrich
Pacher Maria
Paulitsch Alois
Pitter Emil
Pitter Karl
Preschan Hermann
Pucher Hubert
Pukl Renate
Rajakovitsch Herbert
Rebernig Hubert
Samonig Danilo
Samonig Ernst
Samonig Ernst
Sarnitz Valentin
Schicho August

Schmoliner Reinhard
Schmoliner Robert
Schmucker Edith
Schmucker Valentin
Schwei Hans
Selitsch Alois
Selitsch Willi
Senger Christine
Senger Karl
Struger Gerhard
Struger Josef
Stummer Karl
Thurner Ernst
Tollschein Franz
Tributsch Helga
Tschelissnig Johann
Tscherpel Oskar
Vido Daniela
Wabnig Hermann
Wieser Erich
Wirnsberger Franz
Wirth Siegbert
Zink Josef

**GENANNTEN PERSONEN HABEN ZINSENFREIE DARLEHEN
GEZEICHNET UND DAMIT DEN GRUNDSTEIN FÜR DEN
SCHILFTBAU IN GREUTH GELEGT:**

Baldassi Stefano
Baumgartner Adolf und Erna
Bärnthaler Simon
Bosio Rudolf und Herta
Brosch Otto
Döpfer Hermann
Fertala Franz
Faymann Maria
Florjantschitz Hans
Franzelin Gottfried
Geissler Helene
Geissler Rufus
Hierreich Leopold
Jopp Gerhard
Ktn. Schulverein Südmark
Klampferer Johann
Komposch Josef
König Josef
Kramser Lorenz
Leiler Alfred
Martina Mavio
Metzger Grete
Metzger Wolfgang
Mitsche Hans

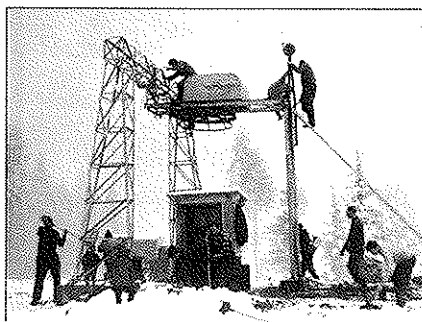
Napokoj Hermann
Nessmann Karl
Niederdorfer Hans
Pacher Heinrich
Prager Richard
Preschan Hermann
Rupp Johann
Samonig Ernst
Schicho August
Schmoliner Valentin
Schmucker Valentin
Schnabl Hermann
Schwei Liselotte
Selitsch Alois
Senger Karl
Steinwender Ilse
Wabnig Hermann
Weinmann Anton
Wieser Erich
Wirnsberger Franz
Writze Hermann

Gesamtbetrag:
S 291.305,-

NACHANGEFÜHRTE PERSONEN HABEN BEIM LIFT- UND HÜTTENBAU, IN DER REIHENFOLGE NACH TAGES-EINSÄTZEN GENANNT, MITGEHOLFEN:

Brosch Otto
Wirnsberger Franz
Geissler Willi
Paulitsch Alois
Kreuzer Georg
Senger Karl jun.
Thurner Willi
Tscherpel Ossi
Fertala Franz
Jopp Gerhard
Selitsch Alois
Preschan Hermann
Schmucker Valentin
Tollschein Franz
Regar Herbert
Vido Heliodor
Thurner Ernst
Struger Josef
Sarnitz Valentin
Pacher Werner
Brosch Fredi
Reinmüller Othmar
Senger Karl sen.
Lecher Josef
Mörtl Martin
Kandutsch Erich
Bürger Kurt sen.
Hierreich Leopold
Paulitsch Franz
Wedam Josef

Kramser Lorenz
König Norbert
Fertala Alois
Fertala Bertram
Mörtl Rudi
Metzger Wolfgang
Lindermuth Toni
Wedam Jakob
Frank Stefan
Lufer Eduard
Sturm Willi
Prager Richard
Iller Johann
Moritsch Herbert
Perwein Hans
Wedam Hans
Brosch Alfi
Geissler Kornelia



BEIM LIFTBAU

ALU-MAT

METALLBAU G. m. b. H. & Co. KG

ALUMINIUM- und STAHLBAU

Triglavstraße 13

9500 VILLACH – Tel. (0 42 42) 34 2 63

Fax (0 42 42) 34 2 63



Firmenchef Valentin NESSMANN

Alu-Vordach und Fassadenverkleidungen
Alu-Industrie-Bauanlagen — Alu-Fenster und -Türen
Alu-Portalbauten
Verarbeitung von NIROSTA-Werkstoffen
und Buntmetallen

Seit Jahrzehnten ist die Firma ALU-MAT in Villach und darüber hinaus im Metallbau ein Begriff.

Die langjährige Erfahrung im Metallbau, die Anwendung modernster technischer Errungenschaften und handwerkliches Können garantieren auch in Zukunft eine gute Auftragslage und gesicherte Arbeitsplätze bei der Firma ALU-MAT.



QUALITÄT - FORTSCHRITT - SERVICE
sind die sicheren Garanten für die Zukunft der Firma **ALU - MAT**

WINTERSPORTZENTRUM ARNOLDSTEIN BERGBAHN „DREILÄNDERECKE“ NEU: „LÄRCHENSCHUSS“ und BESCHNEIUNGSANLAGE



ÖSTERREICH • ITALIEN • JUGOSLAWIEN

Das Gebiet der Dreiländerecke ist von Arnoldstein, dem Hauptort des Unteren Gailtales, über die Kärntner Bundesstraße 83 als auch vom Bahnhof Arnoldstein (Schnellzugstation) über leicht befahrbare Asphaltstraße und über Fußweg in wenigen Minuten erreichbar. Eine Doppelsesselbahn (Sommer- und Winterbetrieb) führt vom Ort Seltzschach auf die Dreiländerecke. Weiters stehen im Winter 5 Schlepplifte mit Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade zur Verfügung. Die 4,2 km lange, leichte bis mittelschwere, großzügig und im Durchschnitt 70 m breit angelegte Talabfahrt weist einen Höhenunterschied von 860 m auf und zählt zu den schönsten im Lande. Die neue Teilabfahrt „Lärchenschuß“ bietet dem Könnler alles was er sich wünscht.

Zur weiteren Sportausübung stehen der Schischlepplift Greuth, die Schilanglaufloipen in Seltzschach, der Eislaufplatz in Arnoldstein und Eisbahnen zur Verfügung.

Das Gebiet der Dreiländerecke bietet herrliche Wanderungen mit Ausblick auf die Kärntner Seen, die eindrucksvolle Gebirgswelt der Julischen und Karnischen Alpen und der Hohen Tauern sowie die Wanderwege in die reizvolle Umgebung von Arnoldstein (Naturpark Schütt, Römerweg).

Außergewöhnlicher Schneereichtum und überdurchschnittlich zahlreiche Sonnentage stellen besondere Vorzüge im Erholungsraum Dreiländerecke dar. Gutbürgerliche Gaststätten sorgen für das Wohl der Gäste.

AUSKUNFTE: Marktgemeinde Arnoldstein, 9601 Arnoldstein, Telefon 0 42 55 / 23 14 oder 22 60
Bergbahnen Dreiländerecke, 9601 Arnoldstein, Telefon 0 42 55 / 25 85